

# Hellsing

## Pre-Apocylpse

Von chaospony

### Kapitel 7: Order Eight: Faceing the Killer

Hellsing Pre-apoclypse

Order eight- Faceing the Killer

Mit einer brennenden Zigarre im Mundwinkel sah sich Integra die Opferprofile, die auf dem Schreibtisch lagen, an.

Sie wusste nicht, das Steadler ein Alkoholproblem hatte... und drei Jahre lang den verdeckten Ermittler für die MI5 gespielt hatte.

Auch hätte sie über die Drogen und Bordellgeschichten der anderen nie etwas erfahren... doch das meiste wäre kein Grund jemanden umzubringen.

Enttäuscht knallte sie die Akte hin. Ausser, das sie vielleicht Schulden bei den Besitzern der Lokale gehabt haben könnten, deutete nichts darauf hin, das der Mörder ein Motiv hatte.

Das, und Steadlers Agentensache.

Doch wieso sollte ein Monster weiterhin morden, wenn es den Schuldigen schon getötet hatte?

Das wiederum ergab keinen Sinn.

Auch schienen die Opfer keinerlei Zusammenhänge zu haben... ausgenommen dem Fakt, das sie allesamt für Hellsing gearbeitet hatten.

Seras währenddessen war frustriert über die minimalen Fortschritte in Tobis Training... lag es an ihr, oder war er es, der einfach nicht genug Talent hatte?

Langsam ging sie auf den Schiessplatz zu... es war schon fast eine Woche vergangen, und sie waren immernoch bei den Anfängen.

Wenn das so weitergehen würde... sie wollte sich das gar nicht ausmalen.

Er war jetzt praktisch ihr Schützling, wie ein großes Baby, das man auch nicht einfach so wieder weggeben konnte.

Immerhin, er machte Fortschritte, wenn auch in kleinen Schritten... vielleicht war das alles gar nicht so schlimm wie sie es befürchtete.

Heute war die erste Übungsstunde in Sachen Langwaffen.. vielleicht stellte er sich da ja besser an.

Mit guter Laune begrüßte Tobi sie, merkte jedoch die schlechte Stimmung sobald sie ihn ansah.

"Was ist denn?" fragte er, leicht besorgt um die Frustration seiner Trainerin.

"Ach, schon gut... komm, lass uns anfangen.." meinte sie, und winkte ab.

Integra war währenddessen wegen etwas ganz anderem besorgt... sie hatte nämlich weder eine Idee zum angesagten Kleinkrieg gegen Iscariot, noch eine Lösung des Mordfalls... sie war vollkommen ratlos.

Seras Befürchtungen, das sie sich vor allem wegen Tobi Gedanken machen würde, waren mehr als nur falsch, Integra würde ihn selbst als Putze noch hier behalten, solange er dafür sorgt das Seras von Alucard abgelenkt ist.

Doch das war derzeit wirklich ihr kleinstes Problem.. die Truppenstärke war schon fast auf dem Minimum.

Wenn nun jemand angreifen würde, hätte es vernichtende Folgen... glücklicherweise verhielt sich der Vatikan trotz der Drohung relativ ruhig, fürs erste.

In Sachen Morde hatte sie jede Menge Anhaltspunkte.. aber keine einzige heiße Spur. Frustriert schaute sie in ihren Earl Grey Tee, dessen Oberfläche ihr Gesicht verzerrt und verschwommen widerspiegelte.. wie eine Fratze des Bösen, die ihre Leute sinnlos in den Tod schickte.

"Auch perfekte Verbrechen halten nur eine kurze Weile an... irgendwann kriegen wir ihn." sagte sie sich.

Unkomfortabel und schwer wirkte die Preybird MPI, als Tobi sie das erste Mal in den Händen hielt.

Diese Waffe war speziell fürs Training vorgesehen.. sie war kleiner, leichter und sparsamer als sie normale Preybird, hatte aber durch die fehlenden Kompensatoren einen härteren Rückstoß.

Die Handhabung war einfach.. das typische längliche Magazin oben hineinspannen, den Ladebolzen ziehen und abdrücken, noch einfacher ging es kaum.

Seras korrigierte leicht seine Haltung, und riet ihm dann, ersteinmal ein paar Schüsse abzugeben, um sich an die Waffe zu gewöhnen.

Tobi tat wie sie sagte.. und fühlte als erstes einen ziehenden Schmerz an der Schulter. Er hatte die Stütze falsch angelegt.. und die Waffe schlug direkt gegen einen Muskel in der Schulter.

Tobi zuckte zusammen, verbiss sich aber einen Ton und legte erneut an, diesmal richtig.

Das laute Gedonner des Gewehres verblasste unter dem leichten Schmerz in seiner Schulter.

Bei jedem Schuss spürte er es wieder.. aber er wollte sich nichts anmerken lassen, schon gar nicht vor Seras. Er hatte ihr in diesem Thema schon genug Kummer bereitet... da fiel es ihm auf, das er eigentlich genau gewusst hatte, warum sie so depressiv gewesen war...

"Was denkst du, Alucard.. wer wird es als nächstes sein?" fragte Integra, während sie sich betrübt noch einmal die einzelnen Fälle durchging.

"Jemand, den der Mörder schnellstens verschwinden lassen muss, da er zuviel weis.." erwiderte ihr Vampirsklave.

"Wer genau? Ferguson? Walter? Vielleicht ich?" bohrte sie weiter.

Alucard kannte das Verhalten von Monstern und ihre Beweggründe noch am besten... er war in diesem besonderen Fall der richtige Mann.

"Nein... keiner der drei. Der Typ hat sich bisher immer die Leute geschnappt, die in der

Mittelschicht standen.. die Soldaten. Captain Steadler war schon eine Ausnahme.. aber auch er war nicht von hohem Rang. Ich würde eher sagen... euer Mitbringsel aus Deutschland ist der nächste.. oder der übernächste."

"Wieso?" fragte sie ihn wieder, nachdem sie erschrocken vom Tisch aufgeblickt hatte. "Er hatte die Patrone gefunden.. er war als zweiter direkt am Fundort.. er hat die Leiche gesehen.. er hat in der Sache kombiniert.. der Mörder muss also davon ausgehen, das er mehr weis, als ihm lieb ist." erklärte ihr Alucard.

Tatsächlich fühlte Tobi sich nicht mehr ganz wohl in seiner Haut.

Er hatte Angst davor, als nächster unterm Messer zu landen... doch diese Gedanken musste er ausblenden.

Er hatte sich fest vorgenommen, sich im Training zu verbessern, und dazu war Konzentration von Nöten.

Langsam machte er einige Fortschritte.. die Schüsse landeten präziser in der Mitte der Zielscheiben, je mehr er übte.

"Komm, lass uns Schluss machen für heute.." meinte Seras, die ihn nicht gleich überfordern wollte.

"Nein, ich will mich noch weiter verbessern.. ich weis, wir hängen im Zeitplan zurück. Du kannst nichts dafür, also muss ich das ganze ausbaden." erwiderte er.

Seras blinzelte zuerst, und zuckte dann mit den Schultern. "Wie du meinst.. Schaden kann es eher nicht."

Es war schon früher Morgen geworden, als Tobi aufhörte.

Seras war schon weggegangen, ohne ihm den Grund dafür zu nennen.. sie würde schon ihre Gründe haben, dachte Tobi sich, und stellte das Gewehr wieder in den Spind neben dem Eingang vom Schiessplatz.

Langsam ging er zurück ins Hauptquartier... ein paar Gedanken gingen durch seinen Kopf.. war er nun besser geworden? Hatte es tatsächlich geholfen oder würden sie nun im Plan zurückfallen, wegen seiner Schulter?

Diese tat noch immer etwas weh.. das würde wohl einen blauen Fleck geben.

Plötzlich jedoch, fühlte Tobi sich nicht mehr so wohl.. eine kalte Briese huschte durch den Gang, den er hinunter ging.

Immer wieder schien Tobi einen Schatten zu sehen, der ihm folgte... und immer wenn er sich umdrehte, war nichts ausser die gähnende Leere des Korridors.

Dann, sah er wirklich einen Schatten... ruckartig drehte er sich um, nur um in Angesicht zu Angesicht mit dem Alptraum seiner Schlaflosen Nächte zu stehen.

Blitzartig und in oft studiertem Ablauf zog er seine Pistole... doch das.. Ding schlug ihn so hart, das er mehrere Meter zurückflog.

Tobi tastete nach seiner Waffe.. grade als er den kalten Stahl in seiner Hand spüren konnte, spürte er etwas viel viel unangenehmeres.. nämlich die stählernen Klauen des Ungetüms, wie sie sich in seinen Rücken bohrten.

Er riss die Augen auf, und ein Schrei entkam seiner Kehle.

Seras währenddessen wurde aus ihrem ohnehin unruhigen Schlaf gerissen.

Diese Stimme würde sie unter Tausenden erkennen...

Hastig sprang sie aus ihrem Geöffnetem Sarg, und hechtete die Treppen nach oben, so schnell ihre kurzen Beine sie tragen konnten.

Tobi währenddessen sah im sich trübenden Augenlicht das Monster wegrennen... Nein, dachte er, Nein, du entkommst mir nicht.

Ruckartig riss er die Pistole nach oben, mit erstickendem Schmerz aus seinem Offenen Rücken, und schoss.

Ein unmenschlicher Schrei, der eher mit dem eines Dämons aus einem Schlechten Horrorfilm verglichen werden konnte, folgte dem Knall der Colt auf dem Fuße.

Ein kleines Brennen konnte Tobi noch sehen.. und das dem Monster ein Flügel abfiel. Danach, lies er den Arm sinken, und gab sich den Schmerzen hin.

Seras glaubte nicht was sie da sah.. er wurde tatsächlich angefallen.

Sie hielt ihre Tränen zurück, aus Kindheitserfahrung wusste sie, Tränen bringen hier überhaupt nichts.

Eher sah sie nach, ob er überhaupt noch lebte.. der Puls raste, aber er war noch da.

"S-s-seras.. ich.. beweg mich nicht.. ich hab.. ihn gesehen.. hab.. geschossen..." brachte Tobi unter den nakotisierenden Schmerzen hervor.

"Ich- ich hol den Sanitäter... Stirb nicht weg.. Versuch es, bitte..." sagte sie mit zitternder Stimme, und rannte dann sofort los um einen Arzt zu holen.

Es war Tobis Glück, das Seras einen schlechten Traum gehabt hatte.. wäre sie nicht so schnell gekommen, hätte er nicht überlebt.

Schon einen Tag später besuchte Seras ihn in der Krankensektion des Hauptquartiers.. er sah schon wesentlich besser aus als zuvor.

"Er hatte einen enormen Blutverlust, und einige Knochen waren gebrochen, zudem eine Fragmentur an der Schulter und die Stichverletzungen.. ein paar Minuten mehr, und sie hätten statt einem Arzt einen Leichenbeschauer rufen können" erzählte ihr der Pfleger.

Seras scherte sich einen Dreck um den schwarzen Humor des Arztanwärters, und fragte lieber das nach, was sie wirklich interessierte.

"Wann wird er wieder auf den Beinen sein?"

"Oh, in ein paar Stunden schon. Die moderne Medizin hat schon deshäufigeren solche Wunder vollbracht.. die Nanobots haben seinen Körper wiederhergestellt, aber der Blutverlust hat ihn noch etwas geschwächt." sagte der Pfleger, in einem ernsteren Ton als zuvor.

"Kann man mit ihm reden?" fragte sie zuletzt.

"Sicher. Aber versuchen sie ihn nicht zu überfordern."

Integra konnte es kaum fassen.. Alucard hatte es genau vorhergesagt.

Tobi war der nächste gewesen... sie konnte sich gar nicht erst ausmalen, was es für ihn bedeutete, wenn der Mörder herrausbekommt das er überlebt hat.

Doch eine viel tiefgründigere Sache drängte sich ihr auf... war es wirklich nur eine Vermutung gewesen, die Alucard da abgegeben hatte, oder hatte er es gewusst?

Auf jedenfall wanderte er in die Akte der Tatverdächtigen. Er hatte sowohl ein Motiv, als auch Beweise die gegen ihn sprechen..

Integra mochte sich das erst gar nicht ausmalen, was wäre, wenn es stimmen würde. Ihr Kopf knallte voller Frust auf die Tischplatte.

"Hey.. wie gehts dir?" fragte Seras, während sie sich vorsichtig aufs Krankenbett setzte.

"Oh.. in einem Wort, besser.. in einem Satz, Besser als zuvor...." witzelte er, was ihr aufschluss darüber gab, das es ihm wirklich besser ging.

"Der Arzt sagt, spätestens heute Abend kannst du wieder raus.. nur solltest du dich noch etwas schonen." meinte sie mit einem schwachen Lächeln.

"Scheiss auf schonen, ich muss Trainieren. Nahkampf steht heute auf dem Plan." erwiederte er.

Seras blinzelte. "Wieso denn aufeinmal so versessen auf Training?" fragte sie.

"Das Vieh konnte nur entkommen, weil ich nicht richtig getroffen hab.. daher ist das mehr als nur ein Grund, oder?" meinte Tobi dazu.

"Schon, aber..."

"Nichts aber... ich muss unbedingt besser werden. Wenn herrauskommt, das ich immer noch am Leben bin, hat dieses Monster mehr als nur einen Grund, seinen Job zu beenden. Und ausserdem muss ich sowiso langsam mal aufholen." meinte er.

Seras seufzte leicht. In dem Punkt konnte sie ihm keinen Vorwurf machen.. jetzt sinnte er wohl zu recht auf Rache, aber das machte sie noch besorgter.

"Da fällt mir ein, ich muss unbedingt einen Bericht zu dem ganzen verfassen... wenn ich blos nen Block und nen Kuli hätte..." grummelte Tobi.

Seras lachte leise, und stand auf. "Ich hols dir, beruhig dich."

Order 8 Ende.